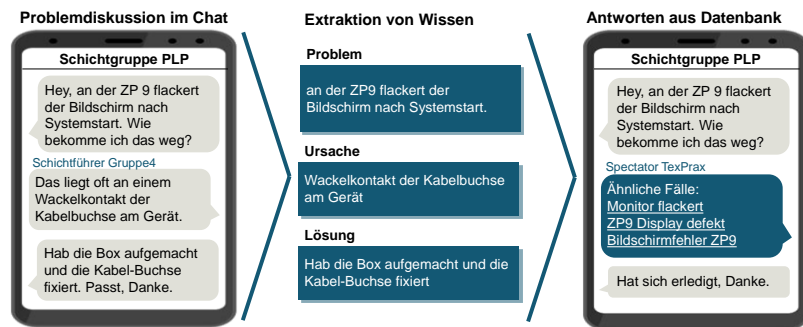


Mit KI das Maximum aus Freitextdaten herausholen: Assistenzsysteme auf Basis von Fehlerbeschreibungen

29.03.2022
und zwei weitere Termine
(Siehe Anmeldung)

Teilnahmegebühr
Kostenfrei



PTW – Institut für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen

Infrastruktur

Exzellenz in der Produktion basiert nach dem Verständnis des PTW auf der Fähigkeit, Technik und Organisation optimal miteinander zu verbinden. Das erfordert Tiefgang in den jeweiligen Fachthemen, eine breite grundlegende Qualifikation im gesamten Themenfeld der Produktion und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Forschungsgruppe „Prozesslernfabrik CiP“ beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Produktionsorganisation nach dem Vorbild der schlanken Produktion. Das behandelte Themenspektrum reicht von ganzheitlichen Wertstrombetrachtungen über digitales Shopfloor Management bis hin zur prädiktiven Zustandsüberwachung von Anlagen. Der in der Prozesslernfabrik abgebildete Wertstrom beinhaltet dabei neun spannende Bearbeitungszentren in zwei Linien, eine Laser-Beschriftungsanlage, eine manuelle Bauteilreinigungs- und Qualitätsprüfstation sowie einen Montagebereich. Im Zuge der Digitalisierung und Vernetzung der Lernfabrik wurde eine IT-Infrastruktur aufgebaut, die charakteristische Daten sämtlicher Anlagen und Prozessschritte erfasst und in einem zentralen System zusammenführt.

Themen

- Übersicht über das Funktionsspektrum von Natural Language Processing (NLP) in der Produktion bekommen.
- Best Practices von NLP Anwendungen in der Produktion kennenlernen.
- Methoden und Tools einfache NLP Methoden selbst anwenden zu können.
- Zukünftige Entwicklungsrichtungen für Textverarbeitung in der Produktion erkennen.

Qualifikationsziele

Die Diskussion über KI-Anwendungen in der Produktion konzentriert sich stark auf die Auswertung von Sensordaten. Das wertvolle, bestehende Wissen einer Firma findet hier keinen Einzug. Das Projekt TexPrax zeigt daher auf, wie implizites Wissen durch NLP automatisiert zu einer strukturierten Datenbasis zusammengefasst werden kann – und welche Assistenzfunktionen sich daraus bilden lassen. Basis bilden Gruppenchats oder andere Formen der informellen, schriftlichen Kommunikation, in denen Fragen geklärt werden. Aus dem Inhalt von Fragen und Antworten werden relevante Elemente extrahiert und strukturiert abgelegt.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Führungskräfte produzierender Unternehmen, aber auch Multiplikatoren sind gerne willkommen.

Veranstaltungsort

Onlineseminar

Ansprechpartner & Anmeldung

Anmeldung über <https://digitalzentrum-darmstadt.de/Veranstaltung/Vorhandenes-Wissen-automatisiert-strukturieren-und-nutzbar-machen?Block=912>

Marvin Müller

+49 6151 8229-656

M.Mueller@PTW.TU-Darmstadt.de

www.ptw.tu-darmstadt.de

www.prozesslernfabrik.de

www.texprax.de



UBIQUITOUS
KNOWLEDGE
PROCESSING